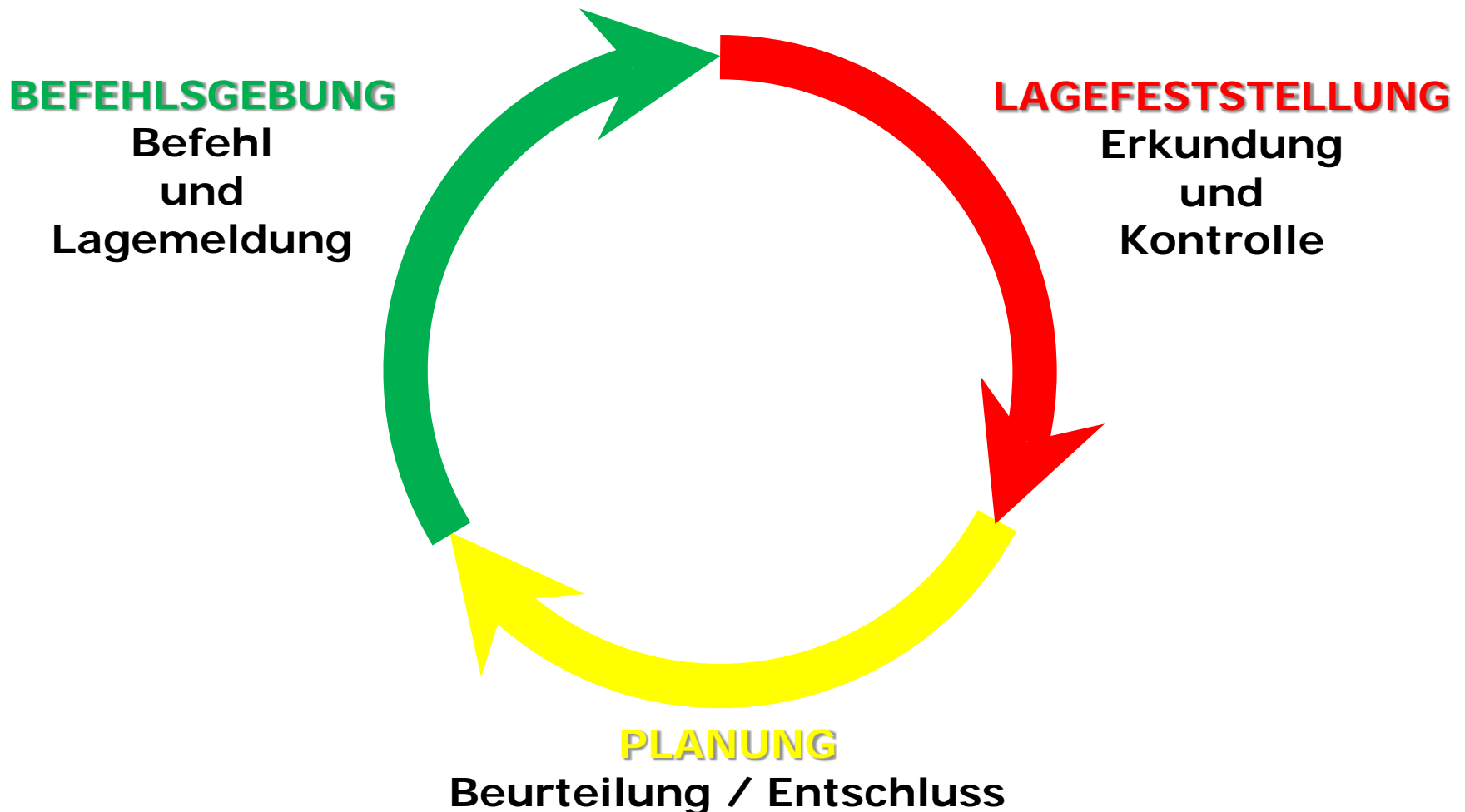
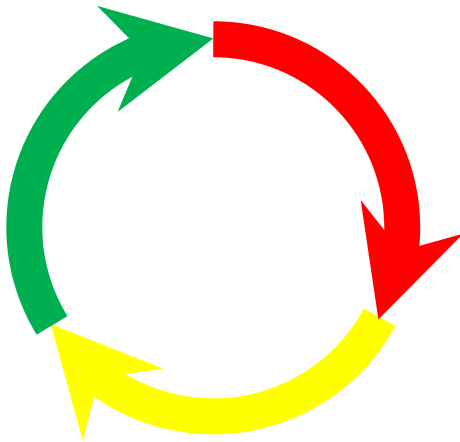




Der Führungskreislauf – Ein Werkzeug für den Einsatzerfolg





Ein Teil der **Beurteilung** ist die Gefahrenlehre.



In dieser Phase stellt man sich folgende Fragen:

- Welche Gefahren bestehen aktuell?
- Welche Gefahr muss zuerst bekämpft werden?
- Wo ist der Gefahrenschwerpunkt?

4 Maßnahmen auf Straßenverkehrsflächen

Gefahren auf Verkehrsflächen



Ein Hilfsmittel zur Bestimmung der Gefahren ist die Gefahrenmatrix.

	Atemgifte	Angstreaktion	Ausbreitung	Atomare Strahlung	Chemische Stoffe	Erkrankung	Explosion	Elektrizität	Einsturz
Mensch									
Tier									
Umwelt		■			■		■	■	
Sachwert	■	■			■				
Mannschaft									
Gerät	■	■			■				

4 Maßnahmen auf Straßenverkehrsflächen

Gefahren auf Verkehrsflächen



Im Ölspureinsatz könnten hier folgende Gefahren auftreten:

	Abfließen	Reaktion	Ausbreitung	Atomare Strahlung	Chemische Stoffe	Erkennung	Evaporation	Visibilität	Verkehr
Umwelt			X		X				
Sachwert									
Mensch			X			X			

z. B. Ausbreitung von Betriebsmitteln über die Kanalisation in die Umwelt

z. B. Betriebsmittel gelangen über den Straßengraben in das Erdreich

z. B. Gefährdung der Mannschaft durch den fließenden Straßenverkehr

z. B. Kontamination mit Betriebsmitteln durch unzureichende Schutzausrüstung



Anhand der vorliegenden Gefahren muss der Einsatzleiter den Gefahrenschwerpunkt festlegen. Dies sind üblicherweise die ersten Maßnahmen, welche von den Einsatzkräften durchgeführt werden.

Entscheidungskriterien könnten hier z. B. sein:

- *Abhängig von der Art der Straße muss schnell eine wirksame Verkehrsabsicherung erfolgen.*
- *Abhängig von der Menge des ausgelaufenen Stoffes muss frühzeitig die Ausbreitung verhindert werden.*
- *Abhängig von der Art des auflaufenden Stoffes muss die Art der Aufnahme und Beseitigung des Stoffes entschieden werden.*

merke

Bei jedem Einsatz erfolgt eine individuelle Entscheidung über die Maßnahmen!